

INHALT

Vorwort	1
Teil I: Die Grundlagen – Warum der AI Act für Sie relevant ist	4
Kapitel 1: Einführung in den Europäischen AI Act	6
1.1 Die Ziele des Gesetzgebers: Zwischen Innovation, Schutz und Wettbewerbsfähigkeit	7
1.2 Der risikobasierte Ansatz: Das Kernprinzip der Regulierung	10
1.3 Was ist ein "KI-System"? Die rechtliche Definition im Detail	13
1.4 Für wen gilt der AI Act? Der weitreichende Geltungsbereich und die internationale Perspektive	17
Kapitel 2: Der Zeitplan – Wichtige Fristen und Übergangsregelungen	20
2.1 Der gestaffelte Fahrplan: Ein Überblick über die wichtigsten Meilensteine	21
2.2 Der Umgang mit "Alt-Systemen": Regelungen für bereits bestehende KI	24
Teil II: Der AI Act im Detail – Die vier Risikoklassen	28
Kapitel 3: Unannehmbares Risiko – Verbotene KI-Praktiken (Artikel 5)	29
3.1 Grenzen der Technologie: Was die EU als klare Bedrohung einstuft	30
3.2 Social Scoring und Verhaltensmanipulation: Schutz der menschlichen Autonomie	32
3.3 Biometrische Überwachung: Die roten Linien beim Einsatz in Echtzeit	35
3.4 Schutz vulnerabler Gruppen und weitere Verbote	38

Kapitel 4: Hohes Risiko – Strenge Regeln für kritische Anwendungen (Artikel 6 ff.) 41

4.1 Wann ist eine KI "hochriskant"? Die Kriterien nach Anhang III 43

4.2 Die zentralen Pflichten für Hochrisiko-Systeme: Ein Überblick (Artikel 8-15) 45

4.3 Von der Entwicklung bis zum Markt: Konformitätsbewertung, CE-Kennzeichnung und Registrierung 49

4.4 Pflichten entlang der Kette: Von Anbietern über Händler bis zu Nutzern 52

Kapitel 5: Begrenztes Risiko – Der Fokus auf Transparenz (Artikel 52) 56

5.1 Transparenz als Schlüssel: Warum die Kennzeichnung so wichtig ist 57

5.2 Chatbots und Interaktionssysteme: Die Pflicht zur Offenlegung 59

5.3 Deepfakes und KI-generierte Inhalte: Klare Regeln gegen Täuschung 62

5.4 Ausnahmen und Grauzonen: Wann die Kennzeichnungspflicht entfällt 65

5.5 Praktische Umsetzung: Wie Sie Transparenz in Ihren Anwendungen sicherstellen 68

Kapitel 6: Minimales Risiko – Freiraum für Innovation 72

6.1 Die große Mehrheit der KI: Welche Anwendungen kaum reguliert sind 73

6.2 Freiwillige Selbstverpflichtung: Die Rolle von Verhaltenskodizes 76

6.3 Abgrenzung zum begrenzten Risiko: Wann die Transparenzpflicht greift 79

Teil III: Compliance in der Praxis – Organisation und Verantwortung 82

Kapitel 7: KI-Risikomanagement – Mehr als nur eine Pflicht (Artikel 9) 83

7.1 Die Anforderungen des AI Acts an ein Risikomanagementsystem 84

7.2 Risiken jenseits des AI Acts: Ein ganzheitlicher Blick auf technische, geschäftliche und reputationelle Gefahren	86
7.3 Der Risikomanagement-Prozess in der Praxis: Identifizieren, Bewerten, Steuern und Überwachen	90
7.4 Praktische Werkzeuge: Von der Risiko-Matrix bis zum Notfallplan	94
Kapitel 8: Durchsetzung und Sanktionen – Was bei Verstößen droht	98
8.1 Die Rolle der Aufsichtsbehörden: Das europäische KI-Amt und nationale Stellen	99
8.2 Marktüberwachung und Meldepflichten in der Praxis	102
8.3 Ein empfindlicher Bußgeldkatalog: Die gestaffelten Sanktionen im Detail	104
Kapitel 9: Die Kompetenzpflicht – Wissen als strategische Notwendigkeit (Artikel 4)	107
9.1 „Ausreichendes Maß an KI-Kompetenz“: Was die Verordnung konkret fordert	108
9.2 Warum Kompetenz der Schlüssel zu Compliance und Innovation ist	111
9.3 Ein Stufenmodell für den Kompetenzaufbau: Vom Bewusstsein zur Expertise	114
9.4 Rollenspezifische Schulungen: Maßgeschneiderte Inhalte für Management, Fachabteilungen und IT	118
9.5 Erfolgsmessung: Wie Sie den Fortschritt des Kompetenzaufbaus monitoren und evaluieren	122
Teil IV: Recht im Kontext und Ausblick	125
Kapitel 10: Das rechtliche Ökosystem der KI	126
10.1 KI und Datenschutz: Das unverzichtbare Zusammenspiel mit der DSGVO	127
10.2 KI und Urheberrecht: Die ungelösten Fragen zu Trainingsdaten und KI-generierten Werken	130
10.3 KI und Haftung: Wer verantwortlich ist, wenn die KI Fehler macht	133

Kapitel 11: Fazit und Ausblick	136
11.1 Die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst	137
11.2 Die Zukunft der KI-Regulierung: Was nach dem AI Act kommt	140
11.3 Abschließende Gedanken: KI-Recht als Fundament für eine vertrauenswürdige Zukunft	143
Glossar	145